



PORSCHE

Porsche TAG Heuer Esports Supercup 2020, Saisonauftakt, Zandvoort/Niederlande

Actionreicher Saisonauftakt in Zandvoort mit Siegen von Carroll und Job

Stuttgart. Erfolgreicher Start in die neue Saison des Porsche TAG Heuer Esports Supercup für Graham Carroll und Sebastian Job: Das britische Duo vom Team Red Bull Racing Esports gewann am Samstag die ersten beiden Rennen der Saison 2020 auf dem Circuit Zandvoort in den Niederlanden. Carroll setzte sich im 15-minütigen Sprintlauf durch, Job siegte beim halbstündigen Hauptrennen. Während sich Vorjahresmeister Joshua Rogers (AUS/VRS Coanda Simsport) im Hauptrennen einen Podiumsplatz sichern konnte, pflügte Formel-1-Pilot Max Verstappen (NL/Team Redline) durch das Feld vor bis auf Platz elf. Insgesamt 40 Simracer gingen beim Saisonauftakt der Porsche Esports-Meisterschaft auf der Simulationsplattform iRacing an den Start.

„Viel besser hätte der Auftakt des Porsche TAG Heuer Esports Supercup nicht laufen können. Zwei bis zur letzten Kurve hochspannende Rennen boten viele Zweikämpfe und Überholmanöver. Zudem ist das Fahrerfeld noch stärker als im vergangenen Jahr. Die besten 20 trennten im Qualifying gerade einmal 0,27 Sekunden. Das unterstreicht die enorme Leistungsdichte in unserer Serie“, fasste Marco Ujhasi, Manager Esports bei Porsche Motorsport, zusammen.

Die actionreiche Anfangsphase des Sprintrennens entschied Carroll im 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup für sich. Carrolls Verfolger hießen Tommy Østgaard (N/VRS Coanda Simsport) und Brian Lockwood (USA/RaceKraft Esports). Doch der 29-jährige Brite fuhr souverän zu seinem ersten Esports-Supercup-Sieg. „Die Freude über den Auftaktsieg ist riesig. Patrik Holzmann und Sebastian Job sind zwei starke Teamkollegen, das motiviert einen natürlich. Wir wollen dieses Jahr so erfolgreich wie möglich

sein“, sagte Carroll. Østgaard und Lockwood komplettierten das Podium. Vorjahres-Champion Joshua Rogers belegte den vierten Platz vor Sebastian Job.

Im Hauptrennen geriet Pole-Setter Carroll nach dem Start direkt unter Druck von Østgaard. In der zweiten Minute des Rennens übernahm der Norweger die Führung und konnte sich vom Feld lösen. Der vom fünften Platz gestartete Job kämpfte sich in den ersten zehn Minuten bis auf Rang zwei vor. In nur wenigen Runden verkürzte der Red-Bull-Pilot den Rückstand auf Østgaard auf weniger als eine Wagenlänge. In der 18. Minute kam es zur entscheidenden Szene: Job zog mit Østgaard gleich, die Fahrzeuge berührten sich und der Brite entschied das Duell für sich. Østgaard verlor mehrere Positionen, während sich Job im weiteren Verlauf vom Feld absetzen konnte. Nach 19 Runden sah der 20-Jährige 2,2 Sekunden vor Carroll die Zielflagge. Den dritten Platz auf dem Podium sicherte sich Rogers. „Mit einem Sieg in die neue Saison zu starten, fühlt sich super an. Ich habe mich die letzten Wochen intensiv vorbereitet und bin glücklich, dass ich mich dafür belohnen konnte“, sagte Job.

Als Lokalmatador feierte Formel-1-Star Max Verstappen sein Debüt im Porsche TAG Heuer Esports Supercup. Position 21 im Sprintlauf bedeutete für den Debütanten vom Team Redline auch Startplatz 21 im Hauptrennen. Doch der 22-Jährige überzeugte auf der Strecke an der niederländischen Nordseeküste mit einer Vielzahl von Überholmanövern. Am Ende erreichte Verstappen den elften Platz.

Bereits am kommenden Samstag (9. Mai) steht für den Porsche TAG Heuer Esports Supercup das zweite Event der Saison auf dem Programm. Dann geht es für den digitalen Markenpokal auf den spanischen Circuit de Barcelona-Catalunya. Der Kurs in Montmeló nördlich von Barcelona setzt sich sowohl aus langgezogenen als auch engen Kurvenkombinationen zusammen und bietet somit ein abwechslungsreiches Streckenlayout.

Ergebnisse

Zandvoort, Sprintrennen

1. Graham Carroll (GB/Red Bull Racing Esports)
2. Tommy Østgaard (N/VRS Coanda Simsport)
3. Brian Lockwood (USA/RaceKraft Esports)
4. Joshua Rogers (AUS/VRS Coanda Simsport)
5. Sebastian Job (GB/Red Bull Racing Esports)

Zandvoort, Hauptrennen

1. Sebastian Job (GB/Red Bull Racing Esports)
2. Graham Carroll (GB/Red Bull Racing Esports)
3. Joshua Rogers (AUS/VRS Coanda Simsport)
4. Tommy Østgaard (N/VRS Coanda Simsport)
5. Brian Lockwood (USA/RaceKraft Esports)

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de

Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

